

#Juli24

Neues aus dem Projekt



**Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.**

Liebe Unterstützer*innen der
Demokratie,

heute präsentieren wir unseren
Newsletter aus dem Projekt
"Dialograum schaffen -
Geschlechtergerechtigkeit leben
- Vielfalt gestalten" des
Landesfrauenrates
Mecklenburg-Vorpommern.

Viel Spaß beim Lesen!



Aus dem Projekt



Zukunftsplanung im Projekt

Während die aktuelle
Demokratiecoachfortbildung noch
läuft, planen wir für die kommenden
Jahre ein neues Bildungsprojekt mit
dem Schwerpunkt Demokratie und
ländliche Räume.
Es bleibt spannend!



Übergabe von Vielfaltsbücherboxen

Wir waren wieder in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs und haben Vielfaltsbücherboxen verteilt. Am 3.5.24 übergaben wir eine Box an das Frauenhaus Greifswald.

Im Frauenhaus Greifswald treffen stets neue Kinder aus ganz verschiedenen Altersgruppen, sozialen und kulturellen Hintergründen sowie auch mit den unterschiedlichsten familiären Erfahrungen aufeinander. Daher ist es den Mitarbeiter*innen wichtig, diese Diversität mit ihnen gemeinsam zu reflektieren und sie bei der Entwicklung eines wertschätzenden Blicks hierauf zu unterstützen. So viel schöne und kindgerechte Literatur zu diesem Thema ist für sie somit eine große Bereicherung und sie freuten sich sehr über die Bücher.



Außerdem verteilten wir am 1.7.24 im Landkreis Nordwestmecklenburg Boxen in Rehna, Gadebusch und Wismar. Wir waren begeistert vom Engagement der Fachkräfte und bedanken uns für die Organisation der Übergaben! Die Pressemitteilung der Übergabe in Wismar kann [hier](#) nachgelesen werden.

Aus dem Netzwerk

LANDESZENTRUM
FÜR GLEICHSTELLUNG
UND VEREINBARKEIT // MV



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Faktenblatt: Digitalisierung und Geschlecht

Das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit (LZGB) hat ein neues Faktenblatt zu Digitalisierung und Geschlecht veröffentlicht. Es bietet eine kurze Einführung in Begrifflichkeiten, nennt

Zahlen und zeigt
Themenzusammenhänge der
Digitalisierung aus
Gleichstellungsperspektive auf.

[Hier](#) kann es heruntergeladen
werden.



Hoffest im Heiligengeisthof

Zeit: 12.7.24, 17-22 Uhr

Ort: Heiligengeisthof, 18055 Rostock

Am 12.7. laden ansässige Vereine und Akteur*innen zum jährlichen Hoffest in den Heiligengeisthof ein. Es gibt die Möglichkeit, Vereine, Angebote und Mitarbeiter*innen kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und bei Tanz, Musik und kleiner Tombola die tolle Atmosphäre des Hofes zu genießen. Neben einem Mitbringbuffet gibt es die Möglichkeit, sich im Hofrestaurant mit Essen zu versorgen.

Organisiert wird das Hoffest vom Kulturverein "Die Beginen", dem Frauenbildungsnetz, dem Landesfrauenrat und der Fachhochschule des Mittelstands.



Workshopangebot: Die Wahlergebnisse im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Das Regionalzentrum für Demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte hat sich mit den Wahlergebnissen der Kommunal- und Europawahl im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte auseinandergesetzt. Aufgrund hoher Nachfrage wurden die Fakten im Rahmen eines Workshops aufbereitet.

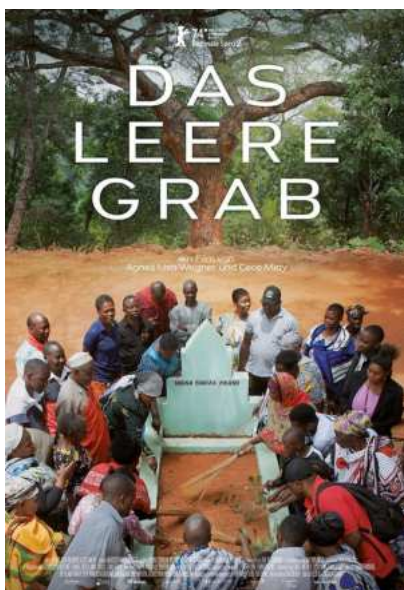
Bei Interesse am Workshop kann man sich [hier](#) an das

Regionalzentrum wenden.

Die Mindestzahl an Teilnehmer*innen ist 15 Personen.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen zu Veranstaltungen und Bildungsangeboten des Regionalzentrums.

Veranstungstipps



Film zur Kolonial-Geschichte und Gespräch: Das leere Grab

Format: Film und Gespräch

Veranstalter*in: Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern

Zeit: 7.7.24, 18.00-20.00 Uhr

Ort: Capitol Schwerin, Wismarsche Straße 128, 19053 Schwerin

mit Laura Hiepe, Leiterin der Klinischen Anatomie, Universitätsmedizin Rostock

Der Dokumentarfilm "Das leere Grab" erzählt **vom dunklen Kapitel deutscher Kolonial-Geschichte in Tansania**. John Mbano ist fest entschlossen, die Gebeine seines Urgroßvaters Songea Mbano zu finden, der von der deutschen Kolonialarmee ermordet und dessen Schädel zu rassistischen "Forschungszwecken" nach Deutschland gebracht wurde. John und seine Frau beginnen mit großer Zielstrebigkeit ihre Nachforschungen und fahren schließlich nach Berlin. Gemeinsam mit Aktivist:innen, die für eine Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte kämpfen konfrontiert das Ehepaar die zuständigen Institutionen mit seinem Wunsch, die Überreste seines Vorfahren nach Hause zu bringen. Die beiden schöpfen neue Hoffnungen und erleben altbekannte Enttäuschungen. Auch der historische Besuch des Bundespräsidenten in Johns

Heimatstadt bringt den geliebten Menschen nicht zurück.

Die Suche der Familie geht weiter. *Das leere Grab* blickt aus einer persönlichen Perspektive auf die Debatte um die Rückgabe von Gebeinen. **Denn hinter der politischen Diskussion stehen echte Menschen, die bis heute unter der kolonialen Vergangenheit und ihren Folgen leiden.**

Moderation: Daniel Trepsdorf, RAA Schwerin

Es werden weitere Filmtermine in M-V bis November 2024 folgen. Mehr Informationen gibt es [hier](#).



Ausstellung: ToleranzRäume

Format: Ausstellung

Veranstalter*in: Hansestadt Wismar in Kooperation mit ToleranzRäume

Zeit: 15.7.-28.7.24

Ort: Marktplatz Wismar

ToleranzRäume, das sind **farbenfrohe**

Ausstellungscontainer, die im Herzen deutscher Kommunen platziert werden. Ihr Ziel: Dem Publikum **neue Perspektiven auf das Thema Toleranz zu eröffnen**, aber auch ganz konkret auf die Lebenswelten anderer Menschen.

Die Ausstellung kommt zu den Menschen und möchte alle Besucher:innen – von Schulkind bis Rentner:in – anregen, über Fragen wie „**Was ist Toleranz?**“, „**Wie begegne ich meinem Gegenüber mit Respekt?**“, „**Wie können wir Konflikte gewaltfrei aushandeln?**“ aber auch „**Wo liegen die Grenzen der Toleranz?**“ nachzudenken.

Besucher*innen sollen Inspiration erhalten, wie sie selbst sich im Kleinen und Großen für mehr Respekt und gesellschaftliche Toleranz einsetzen können. **Denn jede*r einzelne von uns hat die Macht, unser Zusammenleben ein**

bisschen besser zu machen. Das ist die wichtigste Botschaft der ToleranzRäume.

Hörspiel- und Broschürentipp



Liv Strömquist: Ich fühl's nicht

Laut Boulevardpresse unterhielt Leonardo DiCaprio in den letzten Jahren zahllose Beziehungen – allesamt mit bildhübschen und gleichbleibend jungen Topmodels –, aber mit keiner hatte er eine länger andauernde Liebesbeziehung. Was läuft da schief?

Sind die Gründe in der Konsumgesellschaft und ihrer Neigung zum Narzissmus zu suchen? In den Gesetzen der Biologie? Oder ganz einfach daran, dass der gute Leo noch nicht auf die richtige Seite gefallen ist?

Liv Strömquist wirft einen analytisch scharfen und ebenso selbstironischen Blick auf die Fragen der Liebe im Spätkapitalismus. Eine feministische Reflexion des Konzeptes „Liebe“ von Platon bis Beyoncé. Das Hörspiel basiert auf ihrem Comic "Ich fühl's nicht". Scharfsinnig, witzig, nachdenklich und mit passender Musik untermalt!

Der erste Teil des fünfteiligen Hörspiels kann [hier](#) angehört werden.

Broschüre: Rechtliche Einschätzung staatlicher "Genderverbote"

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat ein rechtliches Gutachten erstellt, indem Verbote geschlechtergerechter Sprache eingeschätzt und eingeordnet werden. In der Broschüre findet sich eine prägnante Übersicht aller derzeit geltenden Verbote inklusive



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes



ihrer verfassungsrechtlichen
Einschätzungen.

[Hier](#) kann die Broschüre
heruntergeladen werden.



Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.



Das Projekt "Dialograum schaffen" wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union, des Bundesprogrammes "Zusammenhalt durch Teilhabe" sowie des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat gefördert.

Projekt "Dialograum schaffen -
Geschlechtergerechtigkeit leben -
Vielfalt gestalten" beim
Landesfrauenrat Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
Heiligengeisthof 3
18055 Rostock
0381/ 37775496



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil
Sie Interesse an diesem Projekt geäußert haben.

Falls Sie nicht an Post von uns interessiert sind, tut es uns leid, Sie angeschrieben zu
haben. Drücken Sie bitte folgenden Button, um sich abzumelden.

[Abmelden](#)



© 2024 Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.